

NIEDERSCHRIFT Holo AFW/002/2019

der ordentlichen öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft

am 26.03.2019

Hohenlockstedt - Feuerwehrgerätehaus Ortswehr Lockstedter Lager,
Leipziger Straße 1

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:44 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzender:

Herr Carsten Fürst

Mitglieder:

Herr Udo Bujack

Herr Klauspeter Damerau

Frau Ljubow Ehrhardt

bürgerliche Mitglieder:

Herr Torsten Flössner

Frau Nicole Partey

stellv. Mitglieder:

Frau Birgit Payonk

Herr Berthold Sperber

Herr Jürgen Klein

als Vertreterin für Frau Katja Settmacher

als Vertreter für Herrn Rainer Hennschen

als Vertreter für Frau Saskia Nolte

von der Verwaltung:

Herr Danny Reese

Herr Wolfgang Wein

Frau Jasmin Zimmermann

Bürgermeister

Nicht anwesend:

Mitglieder:

Herr Rainer Hennschen

Frau Katja Settmacher

Vertreter: Berthold Sperber

Vertreterin: Frau Birgit Payonk

bürgerliche Mitglieder:

Frau Saskia Nolte

Vertreter: Herr Jürgen Klein

Der Vorsitzende, Herr Fürst, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft der Gemeinde Hohenlockstedt und begrüßt alle Anwesenden.

Sodann stellt der Vorsitzende fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist, weil **8** Mitglieder anwesend sind.

Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung sowie Dringlichkeitstagesordnungspunkte liegen nicht vor.

Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnungspunkte 8, 9 und 10 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und begründet seinen Antrag.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

(ja 9)

Es wird somit nunmehr nach folgender Tagesordnung verfahren:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde – Teil 1
2. Einwände gegen die Sitzungsniederschrift der Sitzung des Finanzausschusses Nr. 1/2019 vom 05.02.2019
3. Straßenausbaubeiträge; künftige Ausrichtung der Gemeinde
4. Mitteilungen des Vorsitzenden
5. Anfragen der Ausschussmitglieder
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde – Teil 2

Nicht-Öffentlicher Teil:

8. Sachstand Wasserzähler
9. Antrag auf Teilerlass der Abwassergebühren wegen Rohrbruch – Vorlage: Holo/009/2019
10. Antrag auf Erlass von Forderungen – Vorlage: Holo/011/2019

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Vorsitzende gemäß § 46 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung (GO) das bürgerliche Mitglied Herrn **Berthold Sperber** durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt diesen in sein Amt ein.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde -Teil 1-

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Tagesordnungspunkt 2:

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift der Sitzung des Finanzausschusses Nr. 1/2019 vom 05.02.2019

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift des Finanzausschusses Hohenlockstedt Nr. 1/2019 vom 05.02.2019 liegen nicht vor.

Es wird seitens Frau Partey verweisend zur Seite 15 der letzten Niederschrift vom 05.02.2019 im Zuge der geplanten Anschaffung der Einrichtungsgegenstände für das Rathaus nochmals angemerkt, dass im Vergabeverfahren mindestens 3 Angebote einzuholen wären und ergänzend die Vergabe auch in einem Vergabevermerk darzustellen sei.

Tagesordnungspunkt 3:

Straßenausbaubeiträge; künftige Ausrichtung der Gemeinde

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert zunächst, dass der Ausschuss sich bereits in den letzten Jahren mehrmals mit der Thematik zu einer Ausrichtung zum Thema der Straßenausbaubeiträge beschäftigt habe, u. a. auch über die Möglichkeit der Einführung von wiederkehrenden Beiträgen.

Allerdings wurden bislang keine konkreten Beschlüsse für eine grundsätzliche Änderung gefasst. Der Vorsitzende verweist an dieser Stelle, dass seit einiger Zeit durch gesetzliche Änderungen des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) die Möglichkeit bestehe, von der Erhebung der Straßenausbaubeiträgen abzusehen.

Ferner führt der Vorsitzende aus, dass die heutige Sitzung für eine „erste“ Ausrichtung dienen solle und bis zum Jahresende 2019 eine grundsätzliche Entscheidung in der Gemeindevertretung getroffen werden solle.

Der Vorsitzende übergibt sodann das Wort an Frau Zimmermann, Amt für Finanzwirtschaft des Amtes Kellinghusen.

Frau Zimmermann teilt einleitend mit, dass es sich lediglich in der heutigen Diskussion um die Straßenausbaubeiträge (Landesrecht) handeln kann und nicht um die Erschließungsbeiträge (Bundesrecht).

Weiter erläutert Frau Zimmermann, dass durch die Änderungen im KAG grundsätzlich 4 Varianten für die Gemeinde in Betracht kämen:

1. Beibehaltung des derzeitigen Satzungsrechtes
2. ersatzlose Abschaffung des derzeitigen Satzungsrechtes
3. Einführung der wiederkehrenden Beiträge
4. Senkung der Beiträge auf das derzeitige Mindestmaß
(Mindestmaß derzeit 53 %– aktuelles Maß lt. Satzung 85 %)

Im Anschluss erläutert Frau Zimmermann kurz offene Fragen seitens der Mitglieder. Sodann findet ein reger Austausch, insbesondere unter dem Fokus aus der finanziellen Sichtweise der Gemeinde und der Sichtweise des Beitragszahlers, im Gremium statt.

Herr Damerau bittet in diesem Zusammenhang die Verwaltung um Erstellung einer Übersichtsliste der in den letzten 20 Jahren (seit 1998) geflossenen Beitragszahlungen.

Ferner bittet Herr Damerau die Verwaltung um Prüfung, ob die Erstellung einer Liste der in der gesamten Gemeinde vorhandenen 3 Straßenklassen bzw. Straßenarten (Anliegerstraße, Haupterschließungsstraße und Hauptverkehrsstraße) möglich wäre.

Frau Zimmermann führt hierzu jedoch aus, dass verweisend auf die rechtliche Seite eine vorherige Klassifizierung und Einordnungen der jeweiligen Straßen nicht mehr möglich ist, sondern erst im Zuge der individuellen Planung der Maßnahme erfolgt eine Einteilung der Straßenklasse bzw. Straßenart. Zu beachten sei ergänzend hierbei auch, wer Träger der Straßenbaulast ist und wie der Planungsstand im jeweiligen Bauprogramm aussähe. Insofern teilt Frau Zimmermann zur Anfrage von Herrn Damerau mit, dass eine kurzfristige Lieferung der Daten seitens der Verwaltung nicht möglich sei.

Der Vorsitzende erfragt, wie die haushaltsrechtliche Betrachtung der künftigen Maßnahmen im Falle einer kompletten Straßensanierung aussähe. Frau Zimmermann teilt hierzu mit, dass es sich um investive Maßnahmen handelt und die notwendigen Veranschlagungen nach wie vor im Vermögenshaushalt vorzusehen wären.

Es findet sodann eine Abwägung der Vor- und Nachteile einer Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ab.

Herr Bujack spricht sich nach kurzer Begründung zur Zweckmäßigkeit einer Erhebung von Straßenausbaubeiträgen und dem Verfahren gegen eine Aufrechterhaltung der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen aus und plädiert insofern für die

Aufhebung der Satzung. Herr Sperber plädiert ebenfalls für eine Aufhebung der Satzung.

Abschließend besteht im Ausschuss Mehrheit dahingehend, den Tagesordnungspunkt zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses (ca. Juni 2019) zu vertagen und erst nach dieser Sitzung des Finanzausschusses sowie nach weiteren vertiefenden Beratungen in den Fraktionen zur Sachthematik und Berücksichtigung der noch zu klärenden Faktoren, unter anderem der o. a. gestellten Fragen an die Verwaltung, erneut zu behandeln.

Geplant wäre sodann eine abschließende Entscheidung durch die Gemeindevertretung zum Ende des Jahres 2019.

Tagesordnungspunkt 4:

Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende gibt nachfolgende Mitteilungen kurz bekannt:

1.)

Haushalt für das Haushaltsjahr 2019 –

Der Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2019 der Gemeinde Hohenlockstedt befindet sich derzeit bei der Kommunalaufsichtsbehörde im Rahmen des Genehmigungsverfahrens.

2.)

Sachstand zur Ausschreibung eines Feuerwehrfahrzeuges GW-L-2 –

Die vorgesehene Öffnung und Sichtung der Angebotsunterlagen sowie Beurteilung der Angebote nach den festgelegten Beurteilungs-/Zuschlagskriterien erfolgt seitens der Firma am 25.03.2019 ab 10:05 Uhr. Der Zuschlag erfolgt bis zum 25.04.2019.

3.)

Errichtung von Wohnmobilstellplätzen –

- a. Die erforderlichen Schilder für eine Ausweisung sind bereits durch die Verwaltung bestellt.
- b. Ein Ausbau bzw. Ausrüstung mit Sani- und Stromsäule ist erst für das Jahr 2020 vorgesehen. Dem entsprechenden liegt derzeit noch keine Kostenzusammenstellung vor. Eine genaue Planung sowie Kostenermittlung erfolgt dann zur Haushaltsanmeldung.
- c. Die alleinige Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes ist nicht förderfähig über die AktivRegion Holsteiner Auenland. Das Angebot an der Lohmühle müsste weiterentwickelt werden. Herr Prüß vom Regionalmanagement der AktivRegion Holsteiner Auenland hatte bereits mit Herrn Bürgermeister Wein ein Gespräch darüber. Denkbar wäre hier eine touristische Inwertsetzung an der Lohmühle: Wohnmobilstellplätze, Fahrradabstellanlagen, Sanitäransanierung. Die Förderquote beträgt dann 55 % der Nettokosten, der maximale Zuschuss 50.000,00 €. Ein Mindestzuschuss in Höhe von 7.500,00 € müsste erreicht werden, um eine Förderung beantragen zu können.

4.)

Mitteilung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben vom 22.01.2019 hinsichtlich der Abfrage eines möglichen kommunalen Erwerbsinteresses an entbehrlichen Bundesliegenschaften –

Weitere Behandlung unter Vorlage von möglichen in Frage kommenden Grundstücken gemäß durch den Bürgermeister Herrn Wein angeforderten Flurkarten im Rahmen der nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft.

5.)

Personalwechsel im Rahmen der Gremienbetreuung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft –

Frau Stephanie Richter wird bedingt durch ihren Dienstbeginn zum 01.04.2019 beim Amt Kellinghusen in der Kämmerei vsl. die nächste Sitzung des Finanzausschusses ab Mai/Juni 2019 begleiten.

Im Anschluss gibt der Bürgermeister Herr Wein kurz nachfolgende Mitteilungen bekannt:

6.)

Sanitärgebäude Lohmühle –

Vororttermin im Rahmen der nächsten Sitzung des Bauausschusses anvisiert.

7.)

Geplante Sani- und Stromsäule im Rahmen der Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes an der Lohmühle –

Nach Absprache mit dem technischen Bauamt wird derzeit ein Angebot abgefordert.

8.)

Nachnutzung des Rathauses Hohenlockstedt –

Unter Verweis der derzeitigen Inserate liegen derzeit leider noch keine Bewerber bzw. Anfragen vor. Als nächster Schritt wäre ggfs. die Erweiterung des Kreises der vorhandenen Möglichkeiten für eine vertiefende Veröffentlichung überlegenswert bevor ein Makler etc. eingeschaltet werde.

Tagesordnungspunkt 5:

Anfragen der Ausschussmitglieder

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Tagesordnungspunkt 6:

Verschiedenes

1.)

Frau Partey erfragt, wie lange die Brunnenpflüfung des Brunnens in der Finnischen Allee noch andauert.

Herr Bürgermeister Wein gibt bekannt, dass das Spülen voraussichtlich noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

2.)

Frau Partey erfragt, ob das Trinkwasser innerhalb des Versorgungsnetzes noch gechlort werde.

Herr Bürgermeister Wein gibt bekannt, dass hierzu eine Rücksprache mit dem Wasserwerk bzw. der Verwaltung notwendig wäre.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Bürgermeister Wein um eine rechtzeitige Einreichung derartiger Fragestellungen, um eine Vorbereitung mit den verantwortlichen Außenstellen und auch Beantwortung im Rahmen der Sitzung zu gewährleisten.

3.)

Frau Partey erfragt weiter, ob die Möglichkeit eines Rückschnitts von Bäumen an Straßen im Gebiet der „Alexanderkoppel“ bestehe.

Herr Bürgermeister Wein teilt hierzu mit, dass der Bauhof die erforderlichen Baum- pflegemaßnahmen im Gemeindegebiet betreibe und ein als notwendig einzustufen- den Rückschnitt grundsätzlich betreiben würde. Allerdings seien in diesem Zusam- menhang die Erfordernisse des jeweiligen B-Plans zu beachten.

4.)

Frau Partey erfragt des Weiteren, warum das Jugendzentrum während der Sommer- ferien teilweise 2-3 Wochen schließe.

Herr Bürgermeister Wein gibt bekannt, dass er dies nicht bestätigen könne, jedoch eine Rücksprache in dieser Angelegenheit mit dem Personal des Jugendzentrums halten werde.

5.)

Herr Sperber äußert die Meinung, dass bei der Aufstellung von künftigen B-Plänen im Gemeindegebiet darauf geachtet werden solle, dass keine Bäume mehr vorzuse- hen wären.

Tagesordnungspunkt 7:

Einwohnerfragestunde -Teil 2-

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schließt vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 8 um 20:13 Uhr die Öffentlichkeit aus.

Nichtöffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 8:

Sachstand Wasserzähler

Tagesordnungspunkt 9:

Antrag auf Teilerlass der Abwassergebühren wegen Rohrbruch –

Vorlage: Holo/009/2019

Tagesordnungspunkt 10:

Antrag auf Erlass von Forderungen –

Vorlage: Holo/011/2019

Der Vorsitzende stellt nach Behandlung des Tagesordnungspunktes 10 um 20:43 Uhr die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass der Ausschuss einen Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen hat sowie Empfehlungen zum Teilerlass bzw. Erlass von gemeindlichen Forderungen beschlossen hat.

Der Vorsitzende schließt um 20:44 Uhr die Sitzung.

.....
gez. Vorsitzender
Carsten Fürst

.....
gez. Protokollführer
Danny Reese